

Bericht aus der Gemeindevertretersitzung am 25.03.2021

Beginn der Sitzung war 19:30 Uhr. Es waren alle Gemeindevertreter anwesend, jedoch kein Bürger. Als Gast war Frau Ojiakor vom Steuerbüro Kanzlei Dr. Schröder & Korth aus Itzehoe erschienen. Presse war nicht vor Ort und wird in der kommenden Woche durch den Bürgermeister informiert.

Die Tagesordnungspunkte Ö1 bis Ö 4 wurden routiniert und schnell abgearbeitet, es gab weder Änderungs-, noch Dringlichkeitsanträge.

Bürgermeister Behrmann hatte seinen Bericht im Vorwege den Mitgliedern der GV zukommen lassen. Seit der letzten GV am 17.12.2020 hat der Bürgermeister etliche Termine wahrgenommen. Allgemeine Termine wie Lenkungsgruppe, Begehung Schule /Fenster und Türensanieung, Absprachen mit Schule wegen Sanierung bzw. Aufbereitung der Sprungbahn und der Tartanbahn, Teilnahme an Ausschusssitzungen wie Brandschutz und Bauausschuss.

Hervorzuheben ist ein Gespräch am 4. März 2021 in Sachen Dellweg. Dazu haben sich die vier betroffenen Bürgermeister im Amt mit Herrn Engel vom Kreis Dithmarschen getroffen und die Sanierung des Dellwegs beschlossen. – Der Bürgermeister hat sich ein gemeindeeigenes Flurstück angesehen (Dellweg/B 203), auf dem linksseitig 50 m von der Auffahrt auf das Feld, ein Funkmast errichtet werden könnte. Der Pächter wäre damit einverstanden. – Am 19. März 2021 gab es eine Begehung im Bereich Loher Weg/Ferdinand-Jessen-Straße. Teilnehmer waren neben dem Bürgermeister, Uwe Krüger, Gabi Nikisch, und vom Amt Frau Denker und Herr Matz. Thema waren „schädigende Bäume“. Es wurden 10 solcher Bäume ausgemacht. Bei zwei weiteren Bäumen wäre eine Wurzelsperre vorstellbar bzw. nötig. Bei den 10 anderen Bäumen könnte man an einen Austausch gegen neue Bäume denken. Denker/Matz klären alles mit der UNB des Kreises. – Am 22. März 2021 wurde die Baugrube im Bereich des Bauhofs befestigt.

Bei den folgenden Punkten wurden Beschlüsse gefasst:

Ö 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

wie Schulkosten, einstimmig beschlossen

Ö 7 Gutschein EU-Fördermaßnahme für kostenfreies WLAN in Höhe v 15.000 Euro

Beschluss: Rückgabe, da zu hoher Aufwand; mit 12 Ja und 1 Enthaltung beschlossen.

Ö 8 Änderung der Betriebserlaubnis / Umwandlung in eine altersgemischte Gruppe

Einstimmig zugestimmt

Ö 9 Benennung der Wahllokale und Personen (Bundestagswahl am 26.09.2021)

Wahlleiter Sönke Behrmann, Beisitzer: Malte Reimers, Beisitzerin: Sabine Dreiskämper, Schriftführerin: Anke Behrmann

Wahlleiter Kai Tange, Beisitzer: Peter Looft, Beisitzer: Sebastian Klink
Zusätzliche Nennung: Thomas Arndt und Peter Bartelt

Freie Wähler beteiligen sich nicht, haben letztes Mal mit gemacht. Weitere Personen werden noch angesprochen. Wahllokale sind das Dörpshus und die Schule

Ö 10 Kreisumlage

Einstimmiger Beschluss, sich der gemeinsamen Erklärung des Kreises und der Gemeinden zum Thema Kreisumlage anzuschließen

Ö 11 entfällt, keine Bürger anwesend

Ö 12 keine **Anfragen** der GV

Ö 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

Sachstand Ausbau Bauhof

Der Aus-/Einbau von Türen und Fenstern in der Schule soll in den Osterferien beginnen: zunächst Fenster der Seite zum Parkplatz, der Rest der Fenster in den Sommerferien.

Die Ausschreibung der Pflanzarbeiten im Loher Weg mit der amerikanischen Stadtlinde wurde kritisiert. Die Opposition bat um Darstellung nachvollziehbarer Gründe, warum der Beschluss der Dezembersitzung zu diesem Punkt verändert wurde. Der Bürgermeister erklärte wie es dazu kam und sagte eine schriftliche Begründung in Absprache mit der Vorsitzenden des Umweltausschusses zu.

Die Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse lautete wie folgt:

Ein Architektenbüro aus Hamburg wird zur Grundlagenermittlung und Vorplanung des Kita-Neubaus beauftragt.

Es wurde über steuerliche Auswirkungen zur Pacht des Dörpshus informiert, diskutiert und beschlossen.

Es gab einen Beschluss zur Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Einzeldaten werden erst nach Vertragsabschluss nach dem 06. April 2021 bekanntgegeben.

Zum Top „Grundstücksangelegenheiten“ wurde über das weitere Vorgehen zum Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet beraten. Eine Vorlage für die nächste Gemeinderatssitzung wird vom Amt Heider Umland vorbereitet und in einer vorherigen Bauausschusssitzung beraten.

Nächste Sitzung findet am 06. Mai 2021 statt.

Bericht: Sabine Dreiskämper/Sönke Behrmann

Text: Gabi Nikisch

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2021

(Präsenzsitzung unter Einhaltung der entsprechenden Hygienevorschriften)

Pünktliche Eröffnung im 19.30 Uhr im Dörpshus. Es fehlten entschuldigt drei Gemeindevertreter: Malte Reimers (UWLR), Sebastian Klinck (CDU) und Torben Köhler (FW). Dennoch wurde die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

Von der Presse war U. Seehausen anwesend. Vom Amt Heider Umland waren Frau Gempf als Protokollführerin und Frau Ina Mumme als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes anwesend. Als Zuhörer hatte sich Arno Dwilies eingefunden. Nach den formellen Beschlüssen blieb die **Einwohnerfragestunde** ohne Nachfragen. Sitzungsniederschrift vom 25.3.21 wurde **genehmigt**

Frau Ina Mumme stellte ihre Aufgabe als hauptamtliche **Gleichstellungsbeauftragte** des Amtes Heider Umland dar: Beratungen der Bürgermeister, Klärung von Fragen aus den Gemeindevertretungen in Bezug auf Gleichstellung. Sie bietet auch öffentliche Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger an. Ihr Büro befindet sich im Amt Heider Umland.

Bericht des Bürgermeisters:

- Unterlagen der AG Kita wurden dem Architekten Braker übersandt.
- Der Graben im Moorstückenweg bis zum Vorfluter im Moor wird ausgebaggert.
- Beschlussergebnisse aus Sitzungen des Verwaltungsrates EARH (Entwicklungsagentur Region Heide) und AZV (Abwasserzweckverband) wurden berichtet. Die rückwärtigen Missverständnisse im AZV wurden mit der Stadt Heide geklärt und die Stadt Heide wird ihren Beschluss zum Rücktritt des Verbandsvorstehers und dem Austritt aus dem AZV zurücknehmen.
- Ab dem 6. April wurden die Fenster der Grundschule auf der Nord- und Westseite erneuert und 3 neue Fluchttüren eingebaut.
- Der Falter am Lärchenplatz musste wegen eines Sturmschadens geschweißt werden.
- Die Baumaßnahme am Loher Weg wurde besprochen und es besteht das Ziel, sie bis zum Wintereinbruch dieses Jahres fertig zu stellen.
- Für die Umstellung der Beleuchtungseinrichtungen der Grundschule auf LED-Beleuchtung sollen Angebote von heimischen Elektrikern eingeholt werden.
- Die Gemeinde wird sich an einer informellen Rahmenplanung zur Steuerung von Photovoltaikflächen im Amtsgebiet des Heider Umlandes beteiligen. Die Gemeinden sind zur Aufstellung von entsprechenden B-Plänen berechtigt, aber nicht gezwungen. Entsprechende Anträge sollen zukünftig bei noch zu nutzenden Agrarflächen restriktiv gehandhabt werden.
- Die Aufträge für die Sanierung des Loher Weges wurden entsprechend der Ausschreibungsergebnisse vergeben. Insgesamt kostet die Sanierung einschließlich der Pflanzung von 30 amerikanischen Stadtlinden runde 380.000.- €.
- Weiterhin teilte der Bürgermeister mit, dass die diesjährige Zählung der Bevölkerung (Mikrozensus 2021) aufgrund der aktuellen Coronalage im Bundesgebiet durch fernmündliche Haushaltsinterviews über das gesamte Jahr festgestellt werden soll.

Der **Umweltausschuss** tagt am **18. Mai 2021**. Eine Sitzung des **Finanzausschusses** findet am **01.06.2021** statt.

Im **nichtöffentlichen Teil** wurde eine Pachtangelegenheit auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Bürgermeister wurde beauftragt drei weitere Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet vorzubereiten.

Die Sitzung wurde um 21.25 Uhr geschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 17. Juni 2021, um 19.30 Uhr, im Dörpshus statt.

Bericht: Sönke Behrmann

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 17.06.2021

Der Bürgermeister eröffnete pünktlich um 19.30 Uhr die Sitzung im Dörpshus Lohe-Rickelshof. Es fehlten entschuldigt folgende Gemeindevertreter: Sebastian Klinck (CDU)

Von der Presse war U. Seehausen anwesend. Herr Siehl war Protokollführer des Amtes. Interessierte Bürger hatten sich nicht eingefunden. Nach den formellen Beschlüssen (Ö1 bis Ö 2.2) blieb die Einwohnerfragestunde (Ö 3) ohne Nachfragen, die Sitzungsniederschrift vom 06.05.2021 wurde zur Kenntnis genommen.

Es folgte Ö 5, der Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister hatte zahlreiche Termine, u.a. mit der Entwicklungsagentur, dem Vorstand des AZV, dem Grundschulzweckverband
- Das Flurstück (Dellweg/B 203) rund um den neu zu erstellendem Funkmast ist als „Ackerland“ festgestellt worden und wird als solches ab dem 01.11.2021 meistbietend ausgeschrieben (Homepage des Amtes Heider Umland und Informationskästen in den Umlandgemeinden)
- Am 18.05.2021 hatte der Bürgermeister ein Gespräch mit dem Breitbandzweckverband, in dem die Frage der Sinnhaftigkeit der Verlegung von Leerrohren an der Baustelle Nordseite Loher Weg geklärt wurde. (s. Ö 11)
- Am 03.06.2021 fand die Trauerfeier für den Gemeindearbeiter Kai Strüven statt. Bürgermeister Behrmann kondolierte der Familie und sprach in einer Traueranzeige auch den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit aus.
- Am 08.06.2021 fand ein Termin des Bürgermeisters mit der Schulleiterin Frau Bracht und Herrn Marcel Langner (IT) statt. Hier ging es darum, einen Klassenraum zusätzlich mit einer digitalen Vollausrüstung auszurüsten. Die Kosten hierfür betragen etwa 3000 €. Die Kosten für Endgeräte für Schüler und Lehrer werden vom Kreis bzw. Land SH übernommen.
- Am 09.06.2021 wurde die Verkehrsschau durchgeführt.
- Das Essen in Schule und Kita wird für 8 Wochen nicht vom JAW in Lunden geliefert. Stattdessen übernimmt das Dörpshus das Catering. Die preisliche Differenz von 0,30 € pro Essen übernimmt die Gemeinde.
- Am 28.06.2021 beginnt der Fensteraustausch in der Schule im oberen Stockwerk der Südseite.
- Am 29.06.2021 findet das Blutspenden des DRK in der Schule statt.

Unter Ö 6 wurde der nachträglichen Kostenübernahme der Vermessungskosten in Höhe von 2032,69 € zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Pachtvertrag mit der Kirchengemeinde für die Dauer von 99 Jahren zu unterzeichnen. Damit ist der Weg frei für den forstlichen Umbau des Lärchenbestandes im Schulwald Lohe-Rickelshof.

Unter Ö 7 ging es um die Förderung der beschleunigten Infrastrukturmaßnahmen zur Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern, in unserem Fall den Einbau der neuen Fenster. Die GV beschließt, den Differenzbetrag zwischen Fördersumme und tatsächlichen Kosten (derzeit rund 1919 €) zu übernehmen.

Unter Ö 8 stellte der Finanzausschussvorsitzende Holger Bremer das Jahresergebnis 2020/Ergebnisrechnung vor. Es wird ein Überschuss von 996.088,31 € festgestellt. Der Überschuss erhöht das Eigenkapital. Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 1.001.487,22 € aus. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betragen Stand 31.12.2020 noch 493.066,72 €. Die pro Kopf-Verschuldung pro Einwohner beträgt 234,68 €.

Dem Jahresabschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Ö 9: Wegen der eklatant gestiegenen Holzpreise wurde einstimmig beschlossen, den Bau der Unterstellhalle des Bauhofes zu verschieben.

Unter Ö 10 wurde die Teilnahme am landesweiten Umwelttag im März 2022 beschlossen.

Der Teilauftrag zur Verlegung von Leerrohren im Bereich Loher Weg Nord (Ö 11) wurde mehrheitlich aufgehoben, da die Verlegung von Leerrohren technisch keinen Vorteil zur Vorbereitung der Verlegung von Breitbandkabelnetz bringt.

Unter Ö 12 fragte Sabine Dreiskämper als Vorsitzende des TSV Lohe-Rickelshof an, ob man nicht den Zaun zum Weg am Sportplatz stabilisieren könnte. Es müssten dazu Bäume beschnitten werden und es würde die Hilfe der Gemeindearbeiter benötigt. Ferner teilte sie mit, dass der Verein zur Steigerung der Attraktivität seines Angebotes einen Outdoor-Fitnessplatz neben den Tennisplätzen errichten möchte. Die Anfrage soll im Schul- und Kulturausschuss und im Bauausschuss bearbeitet werden.

2. Einwohnerfragestunde wurde mangels Anwesenden nicht genutzt.

Der Bürgermeister fasste die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse wie folgt zusammen:

Einem Bauprojekt wurde mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Der Vertretungsvertrag eines Gemeindearbeiters wird entfristet und die entsprechende Vergütung seiner Ausbildung angepaßt.

Die Sitzung wurde um 22.20 Uhr geschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 30.09. 2021 um 19.30 Uhr, im Dörpshus statt.

Bericht: Sönke Behrmann/Gabi Nikisch

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021

Der Bürgermeister eröffnete um 19.31 Uhr die Sitzung im Dörpshus Lohe-Rickelshof. Es fehlte entschuldigt Jan Chr. Erps (SPD). Von der Presse war Herr Seehausen anwesend. Herr Siehl war Protokollführer des Amtes. Es hatten sich auch ein paar interessierte Zuschauer eingefunden.

Zunächst wurde Holger und Sabiene Bremer zur Vermählung gratuliert, anschließend Christof Schletzer und seiner Frau zur Geburt ihrer Tochter Lerke. Der Bürgermeister überreichte der jungen Familie im Namen der Gemeinde ein kleines Geschenk.

Nach den formellen Beschlüssen (Ö1 bis Ö 2), stellte Sönke Behrmann unter Ö 2.1 einen Änderungs- und Dringlichkeitsantrag wegen einer Personalangelegenheit, die Schule betreffend. Der Punkte wurde unter N 19 in die TO aufgenommen.

Die Einwohnerfragestunde (Ö 3) blieb ohne Nachfragen, die Sitzungsniederschrift vom 17.06.2021 wurde zur Kenntnis genommen (Ö4).

Unter Ö5 ging es um die Kenntnisnahme und Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 96.873,79 €. Am meisten zu Buche schlägt bei dem Betrag die Kreis- und Amtsumlage, deren Höhe in dem einnahmeträchtigen Jahr 2020 ihre Ursache hat (51.796,00 €/26.048,00 €). Außerdem war ist an den AZV eine Erstattung für die Strassenentwässerung (2018) in Höhe von 14.987,96 € zu entrichten.

Unter Ö6 stand die Beschlussfassung über den Neubau der Kita auf der Agenda. Der Beschlussvorschlag lautete: Die Gemeindevertretung beschließt, die Kindertagesstätte in modularer Bauweise gemäß der Option wie in der Anlage vorgestellt, zu bauen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, aufgrund eines überarbeiteten Angebotes den Architekten Herrn Jan Braker mit den Leistungsphasen 3 bis 7 zu beauftragen. Hierzu gab es von Kai Tange (SPD) einen Einwand: da die Bauweise modular ist, braucht es keine Einrechnung von einzelnen Handwerksgewerken, der zeitliche Aufwand ist wohl für den Architekten kleiner. Dennoch soll die Vergütung der Leistung in voller Höhe erfolgen. Der Bürgermeister entgegnete darauf, dass es auf dem Weg zur formellen Ausschreibung des Projektes nach Aussage des Bauamtes keine Alternative gibt, als jetzt diesen Auftrag derart zu vergeben. Der Beschluss wurde mit 7 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen gefasst.

Unter Ö7 wurden Melanie Groteloh (UWLR) und Sebastian Klinck (CDU) als neue Mitglieder im Schul-, Kultur-, Sport-, Jugend- und Sozialausschuss nachnominiert. Durch Umzug waren Reiner Kaufmann (UWLR) und Sam Weichelt (CDU) als bürgerliche Mitglieder ausgeschieden.

Unter Ö8 wurde einstimmig über die Errichtung einer öffentlichen Fitnessanlage sowie die Kostenübernahme für die Auskoffnung/Aufbereitung des Bodens zugestimmt. Weitere Kosten trägt der TSV, auch mithilfe einiger Fördermittel.

Unter Ö9 ging es um Sanierungsbedarf in unserer Turnhalle. Dafür wurde folgendes beschlossen: Die GV wird die Kosten für die Erneuerung des Hallenbodens, Prallschutzwände und die Erneuerung der ballwurfsicheren Beleuchtung ermitteln. Auf Grundlage der Kostenschätzung kann ein Antrag auf Sportstättenförderung gestellt werden.

Es folgte Ö 10, der Bericht des Bürgermeisters, hier als Originalzitat der zuvor versendeten Kurzfassung: *"Die letzte Sitzung des Gemeinderats fand am 17. Juni 2021 statt. Bis zum heutigen Tage nahmen Kai Tange und ich zahlreiche Termine wahr, die im Wesentlichen der Vorbereitung der heute zu verhandelnden Tagesordnung dienen. Es wurden aber auch viele Stunden in anstehende Projekte investiert, die noch nicht öffentlich verhandelt werden dürfen. Dabei geht es um Gewerbe- und Wohnansiedlungen. Die Teilnahme an Sitzungen, wie Schulausschuss, Bauausschuss, Verwaltungsrat, Amtsausschuss und Vorstand des AZV nahmen ebenfalls viele Stunden ein. Seit 1 1/2 Jahren wurden aufgrund der Pandemie unseren Jubilaren die entsprechenden Urkunden lediglich zugeschickt. Ab August dieses Jahres wurden Jubilare, die ihren 80igsten, 95igsten und eine goldene Hochzeit feiern durften, persönlich aufgesucht. Aber auch die laufenden bzw. abgeschlossenen Baumaßnahmen wie Be- und Entlüftung der Küche des Dörpshus, Ausstattung der Grundschule mit neuen Fenstern und die Umgestaltung der Nordseite des Loher Weges kosteten viele Stunden Einsatz vor Ort. Mehrere Bürgermeistersprechstunden und Einzelanliegen unserer Bürgerinnen und Bürger wurden ebenfalls verhandelt. Unumstritten ist die Aufgabe des Bürgermeisters eine "Vollzeitaufgabe". Für Nachfragen stehen wir Ihnen und Euch gern zur Verfügung."*

Unter Ö11 meldete sich kein Bürger*in zur 2. Einwohnerfragestunde.

Unter Ö13 verkündete der Bürgermeister einige Termine, hinter denen teilweise coronabedingt bisher noch Fragezeichen standen, die jetzt aber stattfinden werden:

06.10.2021 JHSV Theaterverein

21.10.2021 Zusammenkunft Vereine und Verbände

28.10.2021 Terminabsprache für 20222 (Vereine und Verbände)

05.11.2021 Laternelaufen mit den Heider Musikfreunden

14.11.2021 Veranstaltung zum Volkstrauertag

18.11./09.12.2021 Sitzungen der Gemeindevertretung

12.12.2021 Kerzennachmittag für Senioren

Jetzt erfolgte der nicht öffentliche Teil und die anwesenden Zuschauer verließen den Saal.

Der Bürgermeister fasste die **nicht öffentlich** gefassten Beschlüsse wie folgt zusammen:

N14: Die Gemeinde erkennt das Ansiedlungsprojekt "Halo" als eine große Chance für unsere Region und wird alle Maßnahmen unterstützen, die zur Ansiedlung der in die Zukunft gerichteten Batterieherstellung erforderlich sind.

N15: Eine Ermächtigung des Bürgermeisters zu Kaufverhandlungen betreffend einer Immobilie im zukünftigen Gewerbegebiet wurde nicht erteilt.

N16: Dem Pächter des Dörpshus wurde aufgrund der baulichen Maßnahmen ein entsprechender Pachterlass zugesprochen.

Die Gemeinde verpachtet ein 3,5 ha großes Ackerland nach erfolgter Ausschreibung an den Höchstbietenden.

N17: Unter diesem Top wurde das weitere Vorgehen zu einem Gestattungsvertrag "Fernwärmeleitungen" beschlossen.

N18: Grundstücke im aktuellen Gewerbegebiet werden nur noch an förderfähige Ansiedlungen verkauft. Entsprechend wurden 3 Grundstücke in einer Größe von rund 16.000 m² verkauft.

N19: Der Aufhebungsvertrag unserer Schulsekretärin wurde anerkannt und eine Neubewerbung eingestellt.

Die Sitzung wurde um 22.07 Uhr geschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18.11.2021 um 19.30 Uhr im Dörpshus statt.

Bericht: Sönke Behrmann/Gabi Nikisch